

Schillernd und farbenfroh wie ein Regenbogen

Rauschender Applaus für das Konzert des Musikvereins Stadtkapelle in der Frizhalle

Von Elke Khattab

SCHWAIGERN Kaum sind die Töne des letzten Liedes verklungen, setzt auch schon rauschender Applaus ein: Mit dem Abba-Song „Thank you for the music“ haben die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle und des Bläserorchesters dem Publikum offensichtlich aus dem Herzen gesprochen. Mit ihrem Beifall für das Finale bedanken sich die Zuhörer für das vorangegangene Konzert, das der Musikverein Stadtkapelle Schwaigern am Samstagabend präsentierte. Das Motto „Schöne Stunden mit Musik 2013“ hatte zahlreiche Gäste in die Frizhalle gelockt, ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Reichhaltig „Wir haben ein reichhaltiges und vielfältiges Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist“, begrüßt Gerhard Reiner das Publikum. „Wenn unsere versierten Musiker die schwarz-weißen Tasten zum Leben erwecken, werden die Noten schillernd und farbenfroh wie ein Regenbogen. Lassen wir diese in unser Herz, wird aus dem grauen Alltag ein wunderschöner Abend“,



Schwungvoller Auftakt durch die Jüngsten: Der Tastennachwuchs und die Tastenflitzer präsentierten flotte Rhythmen.

Foto: Elke Khattab

so der Vorsitzende der Stadtkapelle. Er hatte nicht zu viel versprochen: Schon der schwungvolle Auftakt mit den Jüngsten lassen das Publikum, zu dem auch Bürgermeister Johannes Hauser gehörte, von Anfang an mitgehen.

Der Tastennachwuchs, bestehend aus Melodica- und Akkordeonschülern, spielt gemeinsam mit den Tastenflitzern flotte Rhythmen wie

„Merrily we roll along“ oder „Party-fever“. Anspruchsvolle Stücke in mehreren Sätzen präsentiert die Jugendkapelle: Die „Devonshire Overtüre“ mit Westernelementen gehört ebenso dazu wie „Nessun Dorma“ aus der Oper Turandot. Swing und Slow-Blues in „New York 1927“ runden ihren Auftritt ab; „Das Stück spiegelt das damals unbeschwerte Leben wieder und verkörpert die

chaotische Metropole Manhattan“, erklärt Moderatorin Sarah Macharski.

Modley Im zweiten Teil des Konzerts geht es mitreißend weiter: Das Akkordeonorchester spielt neben dem „Chicago Festival“ ein Modley aus dem Musical Mary Poppins und erfreut das Publikum mit einem musikalischen Reigen aus beliebten Liedern des Entertainers Peter Alexander.

Mit einem Modley der Flower Power-Zeit tritt das Bläserorchester auf: Unvergessliche Evergreens wie „Bridge over troubled Water“, „Monday, Monday“ oder „Morning has broken“ beweisen das harmonische, bis aufs I-Tüpfelchen perfekt arrangierte Zusammenspiel der Musikerinnen und Musiker. Auch Buddy Holly steht auf dem Programm, und ob „Peggy Sue“ oder „That'll be the day“, das Publikum wippt fröhlich im Takt.

„Phänomenal“, zieht Besucherin Silvia Kümmerle das Fazit für den Abend und auch Tochter Victoria ist begeistert. Als Mitglied beim Tastennachwuchs weiß die Neunjährige die Leistung ihrer Musikkollegen zu schätzen.

